

Nr. XIX. GP-NR
1760 /J
1995 -07- 14

ANFRAGE

der Abgeordneten Böhacker, Rosenstingl
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend ÖBB-Bau- und Investitionsstopp in Salzburg

Mit einigem Erstaunen haben die Bürger des Bundeslandes Salzburg zur Kenntnis nehmen müssen, das der Ausbau der Bahnlinien österreichweit als auch im Bundesland Salzburg stark reduziert worden ist. Der Grund dafür ist die Kürzung des ÖBB-Investitionsbudgets von 8 Mrd. auf 4,6 Mrd. im Jahr 1995.

Gerade dringend notwendige und schon begonnene Bahn-Bauvorhaben wie etwa die längst überfällige Linienerlegung in Tenneck, der notwendige Umbau des Bahnhofes Werfen oder aber die Neuadaptionierung der Gleiskörper in Pfarrwerfen wurden von ÖBB-Seite beinahe überfallsartig eingestellt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachstehende

Anfrage:

1. Ist es richtig, daß die Linienerlegung im Bereich Tenneck, der Umbau des Bahnhofes Werfen oder aber die Schienenarbeiten im Bereich von Pfarrwerfen eingestellt worden sind?
2. Ist es richtig, daß auf der Westbahn im Bereich Salzburg als auch auf der Tauernstrecke bei notwendigen Arbeiten Kürzungen oder Einstellungen geplant sind bzw. bereits durchgeführt wurden?
3. Welche Auswirkungen haben diese Bau- und Investitionsstopps auf das Bundesland Salzburg?
4. Welche Ausbaumaßnahmen sind in den Bereichen zwischen Golling und dem Paß Lueg von diesen Maßnahmen betroffen?
5. Der S-Abgeordnete Hofmann hat laut Medienberichten nach einem Gespräch mit Ihnen, Herr Minister, verkündet, daß für den Bahn-Ausbau im Pongau das nötige Geld zur Verfügung gestellt wird. Ist dies richtig?
 - a) Wenn nein, werden Sie diesen Behauptungen entgegentreten?

b) Wenn ja, um welche Summen handelt es sich dabei, welche konkreten Bauvorhaben sind dies und wann wird wo mit den Arbeiten begonnen werden?

6. Der durchgeführte Bau- und Investitionsstopp der ÖBB im Bundesland Salzburg hat sicherlich Auswirkungen auf die Wirtschaft dieses Landes. Welche Folgen für die Salzburger Unternehmer als auch für die Arbeitsplätze dieses Bundeslandes haben die von den ÖBB eingeleiteten Maßnahmen?